

Pressevorschau September 2019

Berlin, 29. August 2019 – Der September im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz (KI) steht im Zeichen von Kunst und Kreativität. Zahlreiche der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekte präsentieren die Ergebnisse eines innovativen und fantasievollen Umgangs mit dem Thema KI. Und gleich zu Beginn des Monats geht das Wissenschaftsjahr mit einer KI-Ausstellung in einer Pop-up-Box völlig neue Wege in der interaktiven Wissensvermittlung.

3.–12. September: Der Turing-Bus rollt wieder – nach Gifhorn, Stadthagen, Minden, Hermeskeil, Kusel und Speyer

Endlich wieder unterwegs: Der Turing-Bus nimmt nach den Sommerferien seine Fahrt wieder auf. Das rollende Bildungsangebot der Gesellschaft für Informatik (GI) und der Open Knowledge Foundation (OKF) vermittelt 15- bis 19-jährigen Schülerinnen und Schülern im ländlichen Raum in interaktiven Workshops und Diskussionsrunden wertvolles Wissen zu KI und lädt zum Hinterfragen ein.

5.–14. September: „Ideenschmiede KI“ in der Pop-up-Box – BIKINI Berlin

Einem Roboter Gefühle entlocken, mit Chatbots smalltalken und die neuesten KI-Entwicklungen testen – all das erwartet Besucherinnen und Besucher der „Ideenschmiede KI“. Die temporäre Ausstellung in der Pop-up-Box wird am 5. September von Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas, dem designierten Staatssekretär im BMBF, eröffnet (Presseakkreditierung unter presse@wissenschaftsjahr.de). Ein Sonderangebot des innovativen Formats: Vom 9. bis zum 11. September lernen Schülerinnen und Schüler im „Robotikum“, einem Workshop mit den Robotern Nao und Pepper, wie deren Motorik, Sprachverarbeitung und Bilderkennung funktionieren. Anmeldungen für Schulklassen sind noch möglich.

12.–21. September: Automatic Writing 2.0 beim internationalen literaturfestival berlin

Das Projekt „Automatic Writing 2.0“ widmet sich im Rahmen des internationalen literaturfestivals berlin den sprachlichen, gesellschaftlichen und philosophischen Aspekten von KI. Schriftstellerinnen und Wissenschaftler tauschen sich in Lesungen und Podiumsdiskussionen unter anderem über die Wechselwirkungen zwischen Kunst und Wissenschaft aus.

12. und 22. September: BOT or NOT? Wer war hier kreativ? – Hamburg und Berlin

Bemerken wir den Unterschied zwischen künstlicher und menschlicher Kreativität? Das Poetry Slam Special „BOT or NOT – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität“, ein vom Haus der Wissenschaft Braunschweig initiiertes BMBF-Förderprojekt, macht den Test: Dichterinnen und Dichter lesen eigene Texte vor – und solche, die von einer KI stammen. Das Publikum muss

jeweils entscheiden: War hier ein Mensch oder eine Maschine am Werk?

14. September: Streetart trifft KI: Vernissage zur „Stadtwandforschung“ – Freiburg

KI-Streetart entsteht, wenn Künstlerinnen und Künstler auf KI-Forschende treffen: Fünf Hauswände und eine Straßenbahn wurden zum Thema Künstliche Intelligenz gestaltet. Das kreative Ergebnis ist auf der Vernissage des Projekts „Stadtwandforschung“ zu sehen. Einen ganzen Monat lang können Besucherinnen und Besucher der Ausstellung an Kunst- und Robotik-Workshops teilnehmen und ein weiteres Förderprojekt des Wissenschaftsjahres kennenlernen, wenn das „KI Science Film Festival on Tour“ Halt in Freiburg macht, mit den Siegerfilmen im Gepäck.

28. September: FutureBrain-Lesung auf der MS Wissenschaft – Würzburg

Sie sollten spannende, nachdenkliche, romantische oder überraschende Kurzgeschichten zum Thema Künstliche Intelligenz schreiben – Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Schreibwettbewerbs Future Brain werden in Kürze von einer Jury bestimmt. Auf der MS Wissenschaft lesen sie ihre Texte vor.

Unter #ChanceKI lädt das Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz zum Mitdiskutieren ein: auf wissenschaftsjahr.de und in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und YouTube.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Oliver Wolff | Anastasia Schmaljuk | Henrik Woch
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen, oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**